

GRIECHISCHE DEMOKRATIE
HEILIGE SYNODE
DER KIRCHE VON GRIECHENLAND
BÜRO FÜR PILGERFAHRTEN
(RELIGIÖSER TOURISMUS)
I. GENNADIOU STR. 14
11521 Athen
TEL. 2107272283 FAX. 2107272210
e-mail : fspk2000@yahoo.gr

Europäischer Schülerwettbewerb
THEMA: APOSTEL PAULUS - APOSTEL VON GRIECHENLAND -
APOSTEL VON ZYPERN - APOSTEL VON EUROPA

Hauptziel:

Die Hervorhebung des religiösen und kulturellen Erbes Griechenlands und Zyperns auf einheitlicher thematischer und pilgerhafter Art

Ziele:

- ✓ Die Schüler und Schülerinnen des Griechentums im Ausland, in der Hervorhebung des griechischen, religiösen, kulturellen und historischen Erbes, wie dieses durch die Anwesenheit des Apostels Paulus gestaltet wurde, in den Gegenden, die er in Griechenland, in Zypern und in Europa durchwanderte, zu sensibilisieren.
- ✓ Die wichtige Rolle des vielfältigen Werkes des Apostels Paulus in der Gestaltung und Entwicklung des theologischen, kulturellen und historischen Denkens, in Griechenland, in Zypern und in Europa zu untersuchen und wahrzunehmen.
- ✓ Die kritischen Punkte der Denkweise des Apostels Paulus zu finden, hervorzuheben und die wichtigsten Punkte zu beurteilen, und zwar diese, die eine unbegrenzte zeitliche Bedeutung aufweisen, sowohl in Griechenland und in Zypern als auch im christlichen Europa (früher und heute).
- ✓ Einen echten Forschungsgeist in der Annäherung an die griechische und europäische Geschichte zu entwickeln.
- ✓ Die Zusammenarbeit der Schüler, unter Anwendung der Methode der Gruppenarbeit für eine systematische und organisierte Sammlung, Erforschung, Auswertung und Darstellung in Form eines Textes, Posters, Photographie, DVD, Videos, der wichtigen religiösen Monumente, welche direkt mit Apostel Paulus in Griechenland, in Zypern und in Europa in Beziehung zu bringen sind.
- ✓ Die vorhandenen historischen, griechischen und europäischen Quellen aufzufinden und diese kritisch anzugehen, so dass das historische und

kulturelle Profil der Gegenden, die direkt mit Apostel Paulus in Verbindung stehen, gestaltet wird.

✓ Den Nutzen des Interviews auf der Suche nach geschichtlichen Informationen wahrzunehmen, sowie die Erstellung Texten und Berichten unter Verwertung der sprachlichen griechischen und europäischen Vielfältigkeit zu fördern.

✓ Den Beitrag der örtlichen, religiösen, historischen und kulturellen Monumente für das Leben in den Gebieten Griechenlands, Zyperns und Europas (früher aber auch heute) in Beziehung mit Apostel Paulus wahrzunehmen.

✓ Einen wesentlichen Inhalt und eine zu verwirklichende Physiognomie der Pilgerfahrten in Griechenland und in Zypern vorzuschlagen, unter Nutzung der entsprechenden europäischen Erfahrung.

✓ Wege der kreativen Hervorhebung der Möglichkeiten für Pilger- und Kulturfahrten auch über die bekannten Ziele hinaus oder neue alternative Lösungen zu den schon vorhandenen, unter Nutzung der entsprechenden europäischen Erfahrung, zu finden.

✓ Ein Gefühl der Ehre und des Stolzes für das christliche, kulturelle und historische Erbe von Europa zu entwickeln, insbesondere des Beitrages Griechenlands, Zyperns und des Apostels Paulus.

✓ Die Bedeutung der griechischen Sprache als europäische und internationale Kommunikationssprache in der Zeit des Neuen Testaments wahrzunehmen, insbesondere das ganze Werk des Apostels Paulus als wichtiges Monument des griechischen und europäischen sprachlichen Erbes.

Erwarteter Nutzen:

✓ Die aktive, systematische und in die Zukunft gerichtete Mobilisierung der Schulgemeinde für die Hervorhebung des örtlichen (griechischen, zyprischen und europäischen) religiösen, kulturellen und historischen Erbes und des Beitrags des Apostels Paulus zu seiner Gestaltung.

✓ Die Entwicklung eines modernen Geistes der Geschichtsschreibung für die Gestaltung der historischen Physiognomie jeder Gegend.

✓ Die Verbindung der Schulgemeinde mit der örtlichen aber auch der überörtlichen Gesellschaft, sowie mit Griechenland und mit Zypern.

✓ Die kognitive, emotionale und psychosoziale Involvierung der Schüler.

✓ Die Wahrnehmung und Schätzung der Zusammenarbeit in der Gruppe, der Eigeninitiative, des Tutorials und der Forschung in der historischen Forschung.

✓ Die emotionale Anbindung an die nationale und europäische Geschichte.

✓ Die Wahrnehmung der Bedeutung der griechischen Sprache als Ausdruck des christlichen Glaubens.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Alle Schüler und Schülerinnen der Grundschulen aller Schulen, die den Bildungsministerien von Griechenland und von Zypern in der Europäischen Union unterstellt sind, sowie alle Schüler und Schülerinnen der Grundschulen in Zypern, gleich welcher Religion oder Glaubensrichtung.
2. Alle Schüler der Gymnasien oder Lyzeen aller Schulen, die den Bildungsministerien von Griechenland und von Zypern in der Europäischen Union unterstellt sind, sowie alle Schüler und Schülerinnen der Gymnasien oder Lyzeen in Zypern, gleich welcher Religion oder Glaubensrichtung.
3. Die individuellen oder Gruppenarbeiten können die Form eines Texts, oder eines Gedichts, oder eines Romans haben (in gedruckter oder elektronischer Form), oder eines Posters, oder eines Photos, oder eines künstlerischen Werkes, oder eines Theaterstückes oder einer DVD, oder eines VIDEOS oder eines kreativen Produkts von Jugendlichen, das mit ihrem Schulalltag zusammenhängt. Alle Arbeiten, die eingereicht werden, **sollten entweder in griechischer oder in einer anderen offiziellen Sprache der Europäischen Union sein.**
4. Alle Schulen, die an diesem Wettbewerb teilnehmen, müssen das beiliegende Formular ausfüllen und es bis Ende Januar 2007 per Post als Einschreiben schicken: **An das Büro der heiligen Synode (z. Hdn. Erzbischof Spiridon Katramados, I. Gennadioustr. 14, 11521 Athen, Tel.2107272283.**

Bekanntgabe des Wettbewerbs

- Es wird eine große Pressekonferenz in Athen stattfinden, die sich an alle Vertreter der Presse richtet, die im Bildungs- Kirchen – oder Tourismusbereich tätig sind, um diese Aktion vorzustellen.
- Parallel werden vom synodischen Büro und in Zusammenarbeit mit dem Büro des europäischen Parlaments in Griechenland Informationstagungen veranstaltet. Eingeladen werden die Leitung des Bildungswesens, Schuldirektoren und vor allem die Lehrer der Schulen, die den Schulkoordinatoren in der Europäischen Union unterstellt sind.
- Alle Themen, die direkt oder indirekt mit der Bekanntmachung und der Austragung dieses Europäischen Schülerwettbewerbs zusammenhängen, werden unter der Schirmherrschaft der heiligen Synode der Kirche von Griechenland und des Erzbischofs Christodoulos ausgetragen.
- **Verantwortliche Stelle für die Durchführung des Wettbewerbs ist das zuständige Büro für Pilgerfahrten. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft a) folgender Ministerien in Griechenland und in Zypern : Bildungsministerium, Außenministerium (Sekretariat für Griechentum im Ausland), Tourismusministerium, Kultusministerium b) der Vertretung Griechenlands und Zyperns im Europäischen Parlament c) der Organisation für Tourismus in Griechenland und d) der Organisation für Tourismus in Zypern.**

➤ Es werden die kirchlichen und andere Medien im Bereich von Athen und der Europäischen Union angesprochen werden, ferner alle weiteren geeigneten Medien.

AUSWERTUNG-PREISVERLEIHUNG

➤ Der problemlose Verlauf der Teilnahme, der Auswertung und der Preisverleihung an die Schulen wird durch **die Jury** garantiert, **welche aus folgenden Mitgliedern besteht:**

Präsident : Herr Georg Kasimatis, Leiter der Vertretung des europäischen Parlaments in Griechenland

Vizepräsidenten :

A) Der geehrte Präsident des Prüfungskomitees Herr Georg Kourtis und

B) Der geehrte Herr Stamatis Paleokrassas, ehem. Fachberater am pädagogischen Institut des Bildungsministeriums

Mitglieder :

| | |
|-----|--|
| 1. | Seine Exzellenz Bischof Johannes von Thermopyles |
| 2. | Seine Exzellenz Bischof Damaskinos von Velestino |
| 3. | Seine Exzellenz Bischof Panteleimon von Koronia |
| 4. | Archimandrit Spyridon Katramados, Sekretär des synodischen Büros für Pilgerfahrten |
| 5. | Alexandros Stavropoulos, Professor der theologischen Fakultät an der Universität Athen |
| 6. | Panagiotis Kanellopoulos, Professor des Europarechts an der Universität Pireus |
| 7. | Stavros Fotiou, Professor der pädagogischen Fakultät an der Universität Zypern |
| 8. | Theodoros Georgakis, Bürgermeister von Ilioupolis |
| 9. | Ismi Kriari-Katrani, Sekretärin für interkulturelle Erziehung des Bildungsministeriums |
| 10. | Ein Vertreter des griechischen Außenministeriums |
| 11. | Ein Vertreter des zyprischen Außenministeriums |
| 12. | Ein Vertreter des griechischen Bildungsministeriums |
| 13. | Ein Vertreter des zyprischen Bildungsministeriums |
| 14. | Ein Vertreter des griechischen Ministeriums für touristische Entwicklung |
| 15. | Ein Vertreter des zyprischen Ministeriums für touristische Entwicklung |
| 16. | Ein Vertreter des griechischen Kultusministeriums |
| 17. | Ein Vertreter zyprischen Kultusministeriums |
| 18. | Ein Vertreter der Organisation für griechischen Tourismus |
| 19. | Ein Vertreter der Organisation für zyprischen Tourismus |
| 20. | Eleni Maneou-Pedarou, Direktorin der Sekundarstufe im Bezirk Athen |
| 21. | Anastasia Pashalidou, Vorgesetzte der Abteilung des 2ten |

| | |
|-----|--|
| | Erziehungsgrades des Bildungsministeriums |
| 22. | Polixeni Chronopoulou, Theologin und Philologin in der Sekundarstufe |
| 23. | Anna Patesti, Psychologin mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften |
| 24. | Evangelia Vamvaka, Theologin in der Sekundarstufe |
| 25. | Afroditi Athanasatou, Französischlehrerin und Schuldirektorin |
| 26. | Stella Sacharia, Französischlehrerin mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften |
| 27. | Maria Georgiadi, Englischlehrerin |
| 28. | Despina Papageli, Schulberaterin der Englischlehrer |
| 29. | Maria Hioni, Englischlehrerin |
| 30. | Irini Kafatou, Mitarbeiterin des synodischen Büros |
| 31. | Damaskini Asimakopoulou, Theologielehrerin |
| 32. | Virginia Lopez Recio, Spanischlehrerin |
| 33. | Eleftheria Anagnostopoulou, Französischlehrerin |
| 34. | Manto Gianakoura, Französischlehrerin |
| 35. | Evangelia Balla, Lehrerin mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften |
| 36. | Athanasia Tenente, Lehrerin |
| 37. | Aikaterini Papaioannou, Beraterin des Entwicklungsministeriums |
| 38. | Apostolos Papakonstantinou, Direktor der Sekundarstufe im Bezirk Ost – Athen |
| 39. | Athanasios Raftopoulos, Philologe in der Sekundarstufe mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften |
| 40. | Ilias Georgiadis, ehem. Gymnasialdirektor |
| 41. | Konstantinos Holevas, Reporter - Chefredakteur der Zeitschriften der Kirche |
| 42. | Spyridon Krustallakis, Philologe in der Sekundarstufe mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften |
| 43. | Ioannis Tsagas, Schulberater der Theologen |
| 44. | Athanasios Gogolas, Theologe |
| 45. | Panagiotis Parlavantzas, Theologe - Mitarbeiter des synodischen Büros |
| 46. | Andreas Karivalis, Theologe - Mitarbeiter des synodischen Büros |
| 47. | Konstantinos Konstantatos, Maler heiliger Bilder, Mitarbeiter des synodischen Büros |
| 48. | Nektarios Mamais, Maler heiliger Bilder, Mitarbeiter des synodischen Büros |
| 49. | Ioannis Panagiotopoulos, Theologe |
| 50. | Dimitrios Panagiotopoulos, Theologe |
| 51. | Konstantinos Goulas, Theologe |
| 52. | Alexander Tsikouras, Reporter |
| 53. | Georgios Logiotis, Deutschlehrer mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften |
| 54. |, Italienischlehrer |
| 55. | Athanasios Daskalothanasis, Musiker und Kirchensänger |
| 56. | Stefanos Lagoutaris, Musiker und Kirchensänger |

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 57. | Evaggelos Sarantidis, Musiklehrer |
|-----|-----------------------------------|

58. Eleni Tdeodoropoulou, Lehrerin mit Aufbaustudium in Erziehungswissenschaften

Die obige Jury hat das Recht, nach Genehmigung des Büros für Pilgerfahrten auch weitere Mitarbeiter oder Fachleute miteinzubeziehen.

Es wird drei (3) Unterjurs geben, eine (i) für die Grundschulen, eine (i) für die Gymnasien und eine (i) für die Lyzeen. Am Ende wird die Vollversammlung unter der Leitung des Büros für Pilgerfahrten die besten Arbeiten auswählen. Die Jury wird mit den Teilnehmern auf jede Art in Kontakt stehen, um diesen Hilfe zu leisten. Sie wird in regelmäßigen Zeitabständen zusammentreten, in Räumlichkeiten der heiligen Synode unter Anwesenheit des Sekretärs, der als Kontaktperson zum Erzbischof fungiert.

Kriterium zur Auswahl der besten Arbeit ist die umfassendste Bearbeitung des Themas auf Grundlage der Erforschung historischer Monumente sowie Sekundärliteratur.

➤ Alle interessierten Schulen haben ein spezielles Teilnehmerformular auszufüllen und dieses per Einschreiben **bis zum 30 Januar 2007** an das zuständige Büro zu senden.

➤ Im **März 2007** wird eine offizielle Präsentation in der heiligen Synode stattfinden, wo die statistischen Angaben zu Teilnehmerzahlen, die aus den eingereichten Anträgen hervorgehen, dem Erzbischof und den Mitgliedern der ständigen Versammlung präsentiert werden.

➤ Alle interessierten Schulen müssen ihre Arbeiten **bis spätestens zum 30. April 2007** an das zuständige Büro schicken.

➤ Die Jury schickt dem zuständigen Büro **bis zum 30. Mai 2007** die Arbeiten, die ausgezeichnet wurden, zusammen mit einem Begleitschreiben, das die Gründe der Auswahl darlegt.

➤ Die Resultate der Auswertung werden vom zuständigen Büro bekanntgegeben und ab dem **1. Juni 2007** an die Schulen versandt.

➤ Der Präsident der Jury und der Sekretär des zuständigen Büros sind verpflichtet, in regelmäßigen Abständen den Erzbischof und die Mitglieder der ständigen heiligen Synode über die Entwicklung des europäischen Schulwettbewerbs auf dem Laufenden zu halten und auch Anweisungen entgegenzunehmen.

Die Preisverleihung wird (während **der APOSTEL PAULUS WOCHE**) **am Samstag den 30 Juni 2007**, in der Kathedrale Athen geschehen oder in der Pnyx (dort wo Apostel Paulus sprach) erfolgen. Die Verantwortung hat das zuständige Büro für Pilgerfahrten.

Auszeichnungen und Lobe werden von seiner Hochheit dem Erzbischof Christodoulos verliehen werden.

Während der Preisverleihung werden anwesend sein: Die Mitglieder der ständigen heiligen Synode, der Obersekretär der heiligen Synode, der Präsident und die Mitglieder der Jury, sowie die Vertreter der zuständigen griechischen und zyprischen Ministerien, des Europäischen Rates und Parlaments, ferner die Mitglieder des Büros für Pilgerfahrten und auch andere Persönlichkeiten.

Eingeladen werden ferner alle Medien, alle Schulen, die teilgenommen haben, führende Politiker, Lehrer, Schüler, Eltern, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Schriftsteller und Repräsentanten des Kulturlebens.

An alle Schulen, die teilnehmen, wird von der heiligen Synode und dem Bildungsministerium außer den Auszeichnungen auch ein schriftliches Lob bezüglich der Teilnahme geschickt.

Unter der Schirmherrschaft und mit der finanziellen Unterstützung:

- a) des Bildungsministeriums in Griechenland und in Zypern
- b) des Entwicklungsministeriums in Griechenland und in Zypern
- c) des Außenministeriums, (Spezialsekretariat für Griechentum im Ausland) in Griechenland und in Zypern
- d) des Kultusministeriums in Griechenland und in Zypern
- e) der Organisation für griechischen Tourismus und seinen Büros in den Mitgliedsstaaten in der Europäischen Union
- f) der Organisation für zyprischen Tourismus und seinen Büros in den Mitgliedsstaaten in der Europäischen Union
- g) der Organisation Solidarität der Kirche von Griechenland
- h) der Büros des Europäischen Parlaments in Griechenland und in Zypern

bildet den Abschluss des Wettbewerbs eine Pilgerkreuzfahrt (von Samstag den 30. Juni 2007 bis Sonntag den 8. Juli 2007) an die Orte, **die direkt mit den Reisen des Apostels Paulus in Griechenland- Zypern in Zusammenhang stehen**, und zwar unter der Schirmherrschaft und mit der

persönlichen Teilnahme des Erzbischofs Christodoulos. **Eingeladen werden:** a) alle Schüler und Schülerinnen, die sich ausgezeichnet haben, b) die verantwortlichen Lehrer (Primar und Sekundarstufe), die am Erfolg des Wettbewerbs mitgewirkt haben c) die Mitglieder der heiligen Synode, d) der Obersekretär der heiligen Synode und die Sekretäre der synodischen Jurys, e) der Präsident und die Mitglieder der Jury, f) die Minister oder Vertreter der folgenden Ministerien in Griechenland und in Zypern: Bildungsministerium, Außenministerium, Tourismusministerium, Kultusministerium g) die Vertreter der Büros des Europäischen Parlaments in Griechenland und in Zypern h) der Sekretär und die Mitglieder des synodischen Büros für religiösen Tourismus sowie, i) andere offizielle Gäste aus Griechenland, Zypern, der Europäischen Union und Vertreter anderer orthodoxer Kirchen.

Während der Pilgerkreuzfahrt werden alle Arbeiten der Schüler präsentiert. Es wird auch über aktuelle Themen des Pilgerfahrttourismus in Griechenland und in Zypern diskutiert werden.

Die Leitung, Betreuung und End - Präsentation sowie die gesamte Durchführung des Europäischen Schülerwettbewerbs, einschließlich aller dies bezüglichen Veranstaltungen und Preisverleihungen der Kreuzfahrt sind Aufgaben der Jury, des Sekretärs und der Mitglieder des Büros für Pilgerfahrten der heiligen Synode der Kirche von Griechenland.